

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Neonazi-Szene in der Stadt Weimar - 2021**

Im Jahr 2021 waren Neonazis in der Stadt Weimar aktiv, es kam zudem zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts-.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/3596** vom 15. Juli 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 24. Oktober 2022 beantwortet:

Vorbemerkung:

Der Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" (AfD) ist eine erwiesene rechtsextremistische Bestrebung gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung nach § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz. Die AfD in Thüringen wird daher nach erfolgter Einstufung im Jahr 2021 in die Beantwortung der Kreisanfragen einbezogen.

1. Wie viele Personen in der Stadt Weimar wurden nach Kenntnissen der Landesregierung im Jahr 2021 als "rechtsextremistisch" eingestuft, welchen Altersdurchschnitt haben diese und wie stellt sich die Geschlechterverteilung dar?

Antwort:

Dem rechtsextremistischen Spektrum in der Stadt Weimar wird eine Personenstärke im oberen zweistelligen Bereich zugeordnet. Der Anteil der Frauen liegt geschätzt im unteren zweistelligen Bereich. Statistische Angaben zum Altersdurchschnitt liegen nicht vor.

2. Wie bewertet die Landesregierung die "rechtsextremistische" Szene in der Stadt Weimar im Jahr 2021 hinsichtlich ihrer Milieus und des Anteils der organisierten rechten Szene, des Personenpotentials, der Entwicklung im oben genannten Zeitraum, der Aktivitäten und Schwerpunkte und gegebenenfalls regionaler Besonderheiten?

Antwort:

Die Stadt Weimar gehört – mit Ausnahme der Aktivitäten der Gliederungsebenen der AfD – nicht mehr zu den Schwerpunkten rechtsextremistischer Aktivitäten. Alle in der Frage angesprochenen und skalierbaren Parameter sind ansonsten als unterdurchschnittlich einzuschätzen. Rechtsextremisten der Region beteiligten sich allerdings häufiger an Aktivitäten in umliegenden Regionen.

3. Welche Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- wurden im Jahr 2021 in der Stadt Weimar bekannt (bitte nach Delikten darstellen)?

Antwort:

Es wird auf die Anlage 1 verwiesen.

4. Welche weiteren als "rechtsextremistisch" eingestuften Aktivitäten (Veranstaltungen, Demonstrationen, Zusammenrottungen, Konzerte, Publikationen et cetera) wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden im Jahr 2021 in der Stadt Weimar bekannt (bitte nach Datum, Art der Aktivität, gegebenenfalls Organisationsstruktur und Teilnehmerzahl auflisten)?

Antwort:

Im angefragten Zeitraum wurden die in der Anlage 2 aufgeführten rechtsextremistischen Veranstaltungen registriert.

Erkenntnisse über rechtsextremistische Publikationen liegen nicht vor.

5. Welche als "rechtsextremistisch" bewerteten Strukturen, Organisationen und Personenzusammenschlüsse wurden der Landesregierung und den Sicherheitsbehörden in der Stadt Weimar im Jahr 2021 bekannt, was ist deren jeweiliges Potential und wie werden diese hinsichtlich ihres Auftretens eingeschätzt?

Antwort:

Eine organisierte und/oder strukturierte Neonazi-Szene ist in der Stadt Weimar nicht bekannt.

Der NPD-Kreisverband Weimar/Weimarer Land zeigte im angefragten Zeitraum keine Aktivitäten. Der Landesverband der NPD nennt auf seiner Homepage inzwischen lediglich noch einen Kreisverband Ostthüringen, der jedoch bislang ebenfalls keine Aktivitäten entfaltete.

Die Region wird dem Stützpunkt Erfurt/Gotha der Partei "Der III. Weg" zugerechnet. Zu dieser Partei sind bisher keine lokalen Strukturen in der Region bekannt. Aktivitäten der Partei sind im Berichtszeitraum nicht bekannt geworden.

Im Berichtszeitraum war der AfD-Kreisverband Mittelthüringen in der kreisfreien Stadt Weimar aktiv. Außerdem stellte die AfD im Stadtrat Weimar eine Fraktion.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung zu Frage 4 verwiesen.

6. Welche Treffpunkte, Rückzugsorte und Immobilien wurden im Jahr 2021 nach Kenntnissen der Landesregierung in der Stadt Weimar von als "rechtsextremistisch" eingestuften Personen oder Strukturen genutzt und welche Angaben kann die Landesregierung dazu machen (bitte Angaben zu Örtlichkeit, Betreiberverhältnissen, Art der Nutzung, Nutzungsgruppe, Kapazität, Nutzungshäufigkeit und gegebenenfalls Art der letztmaligen Szenenutzung)?

Antwort:

Der Landesregierung ist eine Immobilie in der Stadt Weimar bekannt, die auch von Rechtsextremisten genutzt wird. Darüber hinaus fanden Treffen und Feiern zumeist in Privaträumen statt.

7. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Angehörige der neonazistischen beziehungsweise "rechtsextremistischen" Musik- oder Vertriebszene in der Stadt Weimar vor?

Antwort:

Der Landesregierung sind in der Stadt Weimar keine rechtsextremistischen Bands oder Liedermacher sowie rechtsextremistischen Vertriebe bekannt.

8. Wie viele Personen, die in der Stadt Weimar leben, werden nach Kenntnis der Landesregierung der sogenannten "Reichsbürgerbewegung" zugeordnet, wie viele dieser verfügen über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen werden als "rechtsextrem" eingeordnet?

Antwort:

Das Personenpotenzial für die Stadt Weimar bewegt sich im unteren zweistelligen Bereich. Überschneidungen zum Phänomenbereich "Rechtsextremismus" sind nicht bekannt.

Mit Stand 4. August 2022 ist im Bereich der Stadt Weimar keine Person bekannt, die der "Reichsbürgerzene" zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist.

9. Wie viele Personen, die in der Stadt Weimar leben und als "rechtsextremistisch" eingestuft werden, verfügen nach Kenntnis der Landesregierung über eine Waffenbesitzkarte und folgend über Waffen und wie viele von diesen sind gegebenenfalls in der Antwort zur Frage 8 in der Kategorie "Reichsbürger" genannt?

Antwort:

Mit Stand 4. August 2022 ist im Bereich Weimar keine Person bekannt, die der rechtsextremistischen Szene zuzurechnen und im Besitz einer waffenrechtlichen Erlaubnis ist. Darüber hinaus wird auf die Antwort zu Frage 8 verwiesen.

10. Welche Kenntnisse hat die Landesregierung über "Mixed Martial Arts" beziehungsweise Free-Fight-Aktivitäten sowie das Trainieren und Praktizieren von Kampfsportarten durch Angehörige der rechten Szene in der Stadt Weimar?

Antwort:

Es liegen aktuell keine Erkenntnisse dafür vor, dass es in der Stadt Weimar eine rechtsextremistische Kampfsportvereinigung gibt. Es ist allerdings davon auszugehen, dass einzelne Angehörige der rechtsextremistischen Szene in der Stadt Weimar auch Kampfsport betreiben.

Maier  
Minister

Anlage 1

Übersicht der Straftaten Politisch motivierte Kriminalität -rechts in der Stadt Weimar im Jahr 2021

Delikt	Anzahl
Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen (§ 86a StGB)	27
Verunglimpfung des Staates und seiner Symbole (§ 90a StGB)	1
Volksverhetzung (§ 130 StGB)	10
Beleidigung (§ 185 StGB)	1
Verunglimpfung des Andenkens Verstorbener (§ 189 StGB)	1
Körperverletzung (§ 223 StGB)	2
Sachbeschädigung (§ 303 StGB)	12
Gemeinschädliche Sachbeschädigung (§ 304 StGB)	5
gesamt	59

Anlage 2

Übersicht der rechtsextremistischen Aktivitäten in der Stadt Weimar (2021)

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
30.04.2021	Weimar	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt
11.06.2021	Weimar	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt
25.06.2021	Weimar	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt
07.08.2021	Weimar	Versammlung	"Neue Stärke e. V.", NPD, Partei "Die Rechte", "Speerspitze Widerstand", "Aktionsgemeinschaft Dessau/Bitterfeld", "Kameradschaft Rheinhessen"	circa 120
09.09.2021	Weimar	Versammlung zur Bundestagswahl	"Alternative für Deutschland" (AfD) Landesverband Thüringen	circa 40

Datum	Ort	Aktivität	Gruppierung/Zuordnung	Teilnehmerzahl
09.12.2021	Weimar	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt
11.12.2021	Weimar	Infostand	"Alternative für Deutschland" (AfD) Kreisverband Mittelthüringen	nicht bekannt